

MAACT-BCON - Beteiligungscontrolling

MAACT-BCON - Group Controlling

General information	
Module Code	MAACT-BCON
Unique Identifier	
Module Leader	Prof. Dr. Krolak, Thomas (thomas.krolak@haw-kiel.de)
Lecturer(s)	
Offered in Semester	Wintersemester 2022/23
Module duration	1 Semester
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel im Wintersemester
Language	Deutsch
Recommended for international students	No
Can be attended with different study programme	No

Curricular relevance (according to examination regulations)
Study Subject: M.Sc. - ACT - Financial Accounting, Controlling & Taxation (letzte Aufnahme WiSe 25/26) Module type: Pflichtmodul Semester: 2

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - die rechtlichen Grundlagen des Beteiligungscontrollings einordnen und wiedergeben, - die #Lebenszyklusphasen einer Beteiligung beschreiben, - Aufgaben des Beteiligungscontrollings über die Lebenszyklusphasen hinweg erläutern.
Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, aktuelle Themenstellungen des Beteiligungscontrollings eigenständig zu bearbeiten. So können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - mögliche Zielunternehmen analysieren und bewerten, - eine sinnvolle Projektorganisation für die nachfolgende Unternehmensintegration aufstellen, - Kennzahlen zur #Performancemessung im Beteiligungscontrolling definieren, - die praktischen Optionen für ein Desinvestments darlegen, - die Aspekte des Beteiligungscontrollings in der Unternehmenskrise ganzheitlich einordnen.
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Themen in kooperativer Form bearbeiten, - ihre Arbeitsergebnisse in strukturierter Form präsentieren und verteidigen, - durch die Einbeziehung der Teilnehmer in die Diskussion und durch die Lösung von Übungsfällen, eine Auffassung bzw. einen Standpunkt sachgerecht vertreten sowie andere Auffassungen oder Interpretationen respektieren.

Die Studierenden

- begründen das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen,
- werden durch die Auseinandersetzung mit den Fragen des wertorientierten Beteiligungsmanagements in ihrer Kritikfähigkeit gestärkt,
- werden durch die ganzheitliche Betrachtung von Problemen und die systematische Kompetenz zur Problemlösung befähigt, um fundierte Urteile im privaten, betrieblichen und gesellschaftlichen Bereich zu treffen.

Content information

Content	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Beteiligungscontrollings <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Bedeutung und Aufgaben des Beteiligungscontrolling 1.2 Definition Beteiligungen und Beteiligungscontrolling 1.3 Gesetzliche Grundlagen des Beteiligungscontrolling 1.4/1.5 Übungsaufgaben 2. Der Lebenszyklus von Beteiligungen <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Beteiligungscontrolling als Instrument der strategischen Unternehmensführung 2.2 Lebenszyklusphasen von Beteiligungen <ol style="list-style-type: none"> 2.2.1 Die Akquisitionsphase <ol style="list-style-type: none"> 2.2.1-3 Ablauf Akquisitionsprozess und Investorengruppen 2.2.1.4 #Due Diligence 2.2.1.5-8 Methoden der Unternehmensbewertung 2.2.1.9-10 Übungsaufgaben 2.2.2. Integration der Beteiligungen <ol style="list-style-type: none"> 2.2.2.1-2 Integrationsansätze und-typen 2.3.2.1.3 Integrationsprozess 2.2.2.4 Kommunikation 2.2.3. Performancebeurteilung von Beteiligungen <ol style="list-style-type: none"> 2.2.3.1 Grundlagen der wertorientierten Unternehmensführung 2.2.3.2 #Performancemessung und Anreizsysteme 2.2.3.3-4 Übungsaufgaben 2.2.4. Desinvestitionscontrolling <ol style="list-style-type: none"> 2.2.4.1 Der Prozess der Desinvestition 2.2.4.2. Analyse der Handlungsoptionen 2.2.4.3 Bewertung des Desinvestitionswertes 2.2.3.4 Übungsaufgaben 3. Beteiligungscontrolling in der Unternehmenskrise <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Krisenbegriff und Krisenphasen 3.2 Insolvenztatbestände 3.3 Unternehmensinsolvenzen in Deutschland 3.4-7. Financial Covenants/ Übungsaufgaben 3.8 Anforderungen an Sanierungskonzepte 3.9 Beurteilung und Folgen des Sanierungskonzeptes 3.10 Übungsaufgaben
----------------	--

Literature	Burger/ Ulbrich; Beteiligungscontrolling; München 2010 Vogler, Beteiligungscontrolling für mittelständische Unternehmen; 2016 Knecht/ Hommel/ Wohlenberg, Handbuch Unternehmensrestrukturierung: Grundlagen - Konzepte – Maßnahmen; 2. Auflage, Wiesbaden 2017 Coenenberg/Haller/Schultze: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundlagen - HGB, IAS/IFRS, US-GAAP, DRS ; 24. Auflage; Landsberg 2016 Baetge/Kirsch/Thiele: Konzernbilanzen; 12. Auflage; Düsseldorf 2017 Baetge/Kirsch/Thiele: Übungsbuch Konzernbilanzen; 6. Auflage; Düsseldorf 2017
-------------------	--

Workload	
Number of SWS	4 SWS
Credits	5,00 Credits
Contact hours	48 Hours
Self study	102 Hours

Module Examination	
Examination prerequisites according to exam regulations	None
MAACT-BCON - Präsentation	Method of Examination: Präsentation Duration: 45 Minutes Weighting: 30% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No Graded: Yes
MAACT-BCON - Klausur	Method of Examination: Klausur Duration: 120 Minutes Weighting: 70% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No Graded: Yes

Miscellaneous	
Recommended Prerequisites	Grundlagen der handelsrechtlichen Bilanzierung sowie erste Kenntnisse der IFRS Rechnungslegung. Zudem sind in einzelnen Kapiteln aus dem Controlling von Vorteil